

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Biglen Nr. 8 / 2004 August 2004

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Liebe Biglerinnen, liebe Bigler

Nun ist der Sommer mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen doch noch gekommen. Den Einen ist es nun schon zu heiss und trocken, den Anderen genügt es noch lange nicht. Nun, Petrus wird sich sagen: „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“

Auf alle Fälle für den 1. August war das Wetter tadellos und Petrus hat sogar sein Mondlampion an den Himmel gehängt.

Eine stattliche Anzahl Kinder und Erwachsene haben sich auf dem Turnhallenareal zur gemeinsamen Nationalfeier eingefunden und die schon fast zur Tradition gewordenen Äuplermagrone mit Öpfumues und Öpfuchüechli im Vorfeld der Feier genossen.

Nochmals vielen Dank an die Turnvereine Biglen unter der Leitung von Daniel Röthlisberger und all seinen Helferinnen und Helfern für den tollen Einsatz und die nahezu perfekte Organisation. Danke aber auch an die Musikgesellschaft Biglen und dem Muul- und Schwyzerörgeli-Quartett „Cocktail Mix“ für die musikalische Unterhaltung sowie an Frau Grossrätin Marianne Fässler für die Festansprache.

Das von Frau Benedetti-Lenz aus Corcelles an die Einwohnergemeinde Biglen gespendete Bild „Le Chat patriotique“ wird seinen Ehrenplatz erhalten –auch dazu nochmals Merci beaucoup Mme Benedetti!

Am Montag, 9. August 2004 –also gerade rechtzeitig zum neuen Schulanfang –konnte der neue 2. Kindergarten in der ehemaligen Abwartswohnung bei der Turnhalle der Kindergartenklasse von Frau Andrea Fahrni übergeben werden. Gleichzeitig mit dem Bau des Kindergartens wurden auch die Garderoben, Dusch- und WC-Anlagen der Turnhallen saniert.

So harmonisch wie dieser Bau im Vorfeld entstanden ist, so harmonisch fügt er sich nun in die Schul- und Turnanlagen ein. Was die Handwerker unter der Leitung des Bauingenieur- und Planungsbüros Töngi, Wolf und Partner, Biglen, zusammen mit der eingesetzten Spezialkommission in rekordverdächtiger Zeit vollbracht haben, gebührt volle Anerkennung und Dank.

Während der Gewerbeausstellung BIG 2004 vom 8. –10. Oktober 2004 werdet Ihr –liebe Biglerinnen und Bigler –die Gelegenheit haben, den neuen Kindergarten zu besichtigen.

Der Gemeinderat und ich freuen sich, Sie dann in diesen neuen Räumlichkeiten persönlich begrüßen zu dürfen.

– Jean-Paul Mange
– Gemeinde- und Gemeinderatspräsident

Behörden und Verwaltung

Gemeindeverwaltung – Lehrstellen

Der Gemeinderat hat am 11. September 2003 beschlossen, auf unserer Verwaltung eine zweite Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann für die Jahre 2004 – 2006 anzubieten.

Sandro Baumann, Oberfeldstrasse 8C, trat nun am 1. August 2004 seine Lehre als Kaufmann – Fachrichtung „Öffentliche Verwaltung“ – an. Die kaufmännische Ausbildung erfolgt nach dem neuen Modelllehrgang (KV-Reform 2003).



Das Ausbildungsprogramm für das 1. Lehrjahr beinhaltet insbesondere:

- Telefon- und Schalterdienst
- Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Abstimmungen, Wahlen
- Ortspolizei
- Organisation

Wir freuen uns auf eine gute, angenehme Zusammenarbeit und wünschen Sandro Baumann einen guten Start auf unserer Gemeindeverwaltung.

❶ Siehe auch unter www.biglen.ch (Rubrik News – „Biglen aktuell“)

Natascha Schneider, Münsingen, hat am 1. August 2004 bereits das 2. Lehrjahr begonnen.

Das Ausbildungsprogramm beinhaltet insbesondere:

- Sozialversicherungen (AHV/IV/EO)
- Steuerwesen
- Bauwesen / Gemeindebetriebe

– Gemeinderat
– Verwaltungscrew

Velowandern & Biken im Kanton Bern – Berner Velowanderwege

Die IG Velo Kanton Bern, Bollwerk 35, Postfach 6711, 3001 Bern, hat eine Broschüre „Fahrrad – Radwandern und Biken vom Berner Oberland ins Drei-Seen-Land“ herausgegeben.

Wir legen der heutigen Ausgabe des „Biglebach“ eine Karte bei.

Veloland Schweiz und Veloland regional
Neun nationale Routen des „Veloland Schweiz“ verlaufen von Grenze zu Grenze. Sie bilden zusammen mit den vielen regionalen Routen ein dichtes und attraktives Netz – ideal für Jung und Alt, Sport und Vergnügen.

Radwandern
Die signalisierten Routen sind zum Radwandern geeignet. Sie verlaufen durch idyllische Regionen, möglichst abseits vom Strassenverkehr.

Rennvelo
Wers gerne schnell mag, fährt mit dem leichten Rennrad. Doch Vorsicht: Die signalisierten Routen sind nicht immer asphaltiert. Dafür können Sie die gewöhnlichen Nebenstrassen benützen.

Biken
Im Jura, in den Voralpen und Alpen sind zahlreiche Mountainbike-Routen ausgeschildert. Dafür benötigen Sie ein geländegängiges MTB und etwas Puste.

Signalisation
Infotafeln orientieren Sie an Bahnhöfen oder Routenverzweigungen über die nationalen und regionalen Radwanderrouten. Alle Routen führen immer an einen Bahnhof.

Ein Routenführer hilft Ihnen im übrigen bei der Planung von Veloferien.

– IG Velo Kanton Bern



Das Jakobskreuzkraut – eine Gift- pflanze auf dem Vormarsch

Helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser Pflanze zu verhindern.

Durch extensivere Landnutzung sowie durch Rationalisierungsmassnahmen im Strassen- und Bahnunterhaltungsdienst haben spätblühende Arten wie das Jakobskreuzkraut vermehrt die Möglichkeit, ungehindert zu versamen und sich in landwirtschaftlich genutzten Flächen auszubreiten, vorwiegend in Weiden.

Beschreibung

Das Jakobskreuzkraut ist eine zwei- oder mehrjährige Pflanze. Im ersten Jahr werden die Rosetten gebildet und im zweiten Jahr die Blütenstände. Diese sind 30 – 100 cm hoch mit goldgelben Blüten.

Botanischer Name = *Senecio jacobaea*

Familie = *Korbblütler*

Blütezeit

Juni – August

Giftigkeit

Die ganze Pflanze ist für Rinder und Pferde stark giftig. Schafe und Ziegen sind weniger empfindlich.

Die Giftstoffe sich auch in Dürrfutter und Silagen wirksam. Die Blüten weisen höchste Konzentrationen an Giftstoffen auf – junge Pflanzen sind am giftigsten.

Auf der Weide wird das Jakobskreuzkraut normalerweise gemieden, jedoch wenn das Vorkommen hoch und/oder die Pflanze im Rosettenstadium ist, wird sie (besonders von jungen Tieren) häufig angenommen.

Die Giftstoffe werden nicht ausgeschieden und kumulieren sich in der Leber des Tieres. Sie wirken erst nach längerer Zeit (chronische Giftigkeit) und können zum Tod des Tieres führen.

Vorkommen

Das Jakobskreuzkraut kann überall vorkommen, wo extensiv bewirtschaftet wird, wie z.B. in Gärten, an Bach-, Weg- und Strassenböschungen, auf Bahndämmen, auf Parkplätzen, in Schutthalden oder auf Wiesen und Weiden.

Bekämpfung

Die wirkungsvollste Massnahme ist das Schneiden oder Ausreissen der Pflanzen **bei Blühbeginn**, so dass das Jakobskreuzkraut nicht ab-samen kann und die Verbreitung verhindert wird.

Die geschnittenen Pflanzen müssen mit dem Kehrlicht entsorgt werden. **Auf keinen Fall liegen lassen!** Eine chemische Bekämpfung an Weg- oder Strassenrändern und auf Parkplätzen ist nicht erlaubt.

Melden

Melden Sie bitte das Vorkommen von Jakobskreuzkräutern der Gemeindeverwaltung oder der Fachstelle für Pflanzenschutz (Telefon Nr. 031 / 910 53 30).

Durch intensive Kontrollen und das konsequente Entfernen von Jakobskreuzkräutern kann die weitere Ausdehnung dieser giftigen Pflanze verhindert werden.

– Fachstelle für Pflanzenschutz

① Siehe auch unter www.biglen.ch (Rubrik News – „Biglen aktuell“)

AHV-Zweigstelle – Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto

Wichtig für Ihre Rente: Individuelles Konto (IK) und Versicherungsausweis

Wer sich um seine spätere AHV/IV-Rente Sorgen macht, muss wissen, dass die Rentenhöhe primär von den Beitragsleistungen und der Beitragsdauer abhängig ist. Entscheidend ist, ob die Beiträge gemäss Lohnausweis vom Arbeitgebenden auch abgerechnet wurden.

Die Ausgleichskassen führen für jede versicherte Person ein individuelles Konto laufend nach. Darin sind die für die Rentenfestsetzung massgebenden Angaben eingetragen, vor allem Höhe und Erwerbszeitpunkt von Einkünften.

Auf Ihrem AHV/IV-Versicherungsausweis (graue Karte) sehen Sie, welche Ausgleichskasse für Sie ein individuelles Konto führt.

Die Adressen aller Ausgleichskassen finden Sie auf den letzten Seiten jedes Telefonbuches oder im Internet unter www.ahv.ch.

Ein Kontoauszug zeigt Beitragslücken

Sie können selbst mit wenig Aufwand prüfen, ob alle Ihre AHV/IV/EO-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet wurden: Schicken Sie ein **E-Mail** an ik@akbern.ch und verlangen Sie einen **kostenlosen Auszug** aus allen Ihren individuellen Konten. Anzugeben sind in jedem Fall AHV-Nummer, Name, Vorname, Geburtsdatum und Zustelladresse (kein Postfach).

Oder Sie bestellen den Auszug im Internet unter www.akbern.ch. Unsere Homepage führt Sie in der Rubrik „Informationen“ via „Versicherungsausweise und individuelle Konti“ zu „Kostenlosem Auszug auf ihrem AHV-Konto“, wo ein elektronischer „Antrag für einen Kontoauszug“ geöffnet werden kann.

Sie können aber auch bei der **AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes** ein Merkblatt mit Bestelltalon verlangen. Schicken Sie den Talon an eine der auf Ihrem Versicherungsausweis eingetragenen Ausgleichskasse oder an die Ausgleichskasse des Kantons Bern. Im Normalfall ist Ihre Anfrage in spätestens zwei Wochen schriftlich beantwortet.

Diese Gratisdienstleistung ist für arbeitnehmende, selbständigerwerbende und nicht-erwerbstätige Personen in der Regel alle vier Jahre empfehlenswert.

Wer muss besonders auf Beitragslücken achten?

Wer viel und kurze Arbeitseinsätze bei verschiedenen Arbeitgebenden leistet, muss besonders auf eine lückenlose Beitragsabrechnung achten.

Behalten Sie darum Ihre Lohnausweise bis zur Kontrolle des Auszuges aus Ihrem individuellen Konto, denn nicht abgerechnete Beiträge können von der Ausgleichskasse innert fünf Jahren nach nachgefordert werden.

Wer als selbständigerwerbende oder nicht-erwerbstätige Person noch von keiner Ausgleichskasse betreut wird, muss sich selbst bei der kantonalen Ausgleichskasse im Wohnsitzkanton melden.

Ihre Rente hängt auch von Ihren zukünftigen Beiträgen ab

Im Gegensatz zu einer Lebensversicherung sind Ihre künftigen Beitragsleistungen heute unbekannt, vor allem weil sie einkommensabhängig sind. Deshalb kann eine künftige Altersrente erst kurz vor der Pensionierung einigermaßen zuverlässig ermittelt werden.

Klar ist aber: Beitragslücken in Form fehlender Beitragsjahre bzw. nicht abgerechneter Einkünfte führen später zu lebenslanger Rentenkürzung.

Geben Sie dem / der Arbeitgebenden bei Arbeitsantritt Ihren Versicherungsausweis ab und kontrollieren Sie beim Austritt, ob die zuständige Ausgleichskasse eingetragen ist.

Was ist zu tun bei?

Verlust des Versicherungsausweises

Wenden Sie sich beim Verlust des Versicherungsausweises an Ihren Arbeitgebenden, die Ausgleichskasse, die Ihre Beiträge bezieht oder an die nächste AHV-Zweigstelle.

Für einen neuen Versicherungsausweis müssen Sie ein amtliches Dokument vorweisen (z.B. Identitätskarte, Pass, Ausländerausweis).

Änderung der Personalien

Wenn die Personalien auf dem Versicherungsausweis nicht mehr stimmen (Namensänderung) gehen Sie gleich vor, wie beim Verlust des Versicherungsausweises.

Es wird aber noch zusätzlich der alte Versicherungsausweis benötigt.

Feststellung von Beitragslücken

Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse in Verbindung, die für den Beitragsbezug zuständig war, als die Beitragslücke entstand, oder mit derjenigen, welche heute Ihre Beiträge bezieht, wenn Sie eine Beitragslücke festgestellt haben.

Liefern Sie Belege (z.B. Lohnausweise und Lohnabrechnungen), welche Ihre Lohnansprüche zumindest glaubhaft machen.

Scheidung

Verlangen Sie nach einer Scheidung bei einer auf Ihrem Versicherungsausweis eingetragenen Ausgleichskasse die Einkommensteilung (Splitting). Die Einkommensteilung ist auf amtlichem Formular (erhältlich bei jeder Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle) zu beantragen. Die Rechtskraft der Scheidung müssen Sie belegen.

Schwarzarbeit

Informieren Sie sich bei Schwarzarbeit oder vermuteter Schwarzarbeit im Internet unter www.vol.be.ch/beco.

Im Übrigen gehen Sie gleich vor, wie wenn Sie eine Beitragslücke festgestellt haben.

Vorzeitige Pensionierung

Analysieren Sie bei einer geplanten oder bevorstehenden vorzeitigen Pensionierung Ihre gesamte Einkommens- und Vermögenssituation.

Prüfen Sie die Frage eines Rentenvorbezuges (vgl. Merkblatt 3.04 oder im Internet unter www.ahv.ch).

Verlangen Sie bei der Ausgleichskasse, welche Ihre Beiträge bezieht, auf amtlichem Formular eine Rentenvorausberechnung.

Auskünfte und Beratung

Weitere Informationen, Auskünfte und Beratungen erhalten Sie unter www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

- AHV-Zweigstelle

Vereine / Vermischtes



Gemeinnütziger Frauenverein Biglen

Kurse / Erwachsenenbildung

Kleine Häppchen

Kochdemonstration mit Degustation der Schweiz. Milchproduzenten SMP

- Leitung:** Frau Marianne Liechti-Wipf, Konolfingen
Datum: Dienstag, 7. Sept. 2004, 19.30 – ca. 22.00 Uhr
Ort: Küche Schulhaus Feltschen, Biglen
Kurskosten: Fr. 10.--
Anmeldung: Bis 30.8.2004 an Frau A.K. Röthlisberger 031 701 19 86

Pilze

Sammeln, kennenlernen, rüsten, zubereiten und essen!

- Leitung:** Frau Monika Lehmann, Biglen amtl. Pilzkontrolleurin
Datum: Samstag, 11. Sept. 2004 9.00 – ca. 14.00 Uhr (Ausweichdatum: 18.9.2004)
Ort: Besammlung: Parkplatz Schulhaus Feltschen, Biglen
Kurskosten: ca. Fr. 15.— plus Lebensmittel
Anmeldung: Bis 2.9.2004 an Frau T. Aeberhard 031 701 10 37
Mitbringen: Gutes Schuhwerk, Picknick, Korb mit 2-3 kleine Gefässe (Tupper), Sackmesser, Küchentuch, für 2. Teil Schreibzeug

Informationen

Hausaufgabenhilfe

In Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft der Primar- und Realstufe vermittelt der Frauenverein HausaufgabenhelferInnen. Es handelt sich um keinen Nachhilfe-, Förder- oder Stützunterricht!

Interessierte Eltern melden sich bitte bei Frau Anita Riesen (Tel. 031 701 33 48) oder direkt bei der Lehrerschaft.

Aktivitäten

Familien-Ausflug

Am Samstag, 18. September 2004, findet „**die lange Nacht der Sterne statt**“. Wir finden, das ist ein guter Anlass, um mit der ganzen Familie einmal die Gelegenheit zu nutzen und in die Sterne zu schauen.

Wir besuchen gemeinsam die Sternwarte und das Planetarium SIRIUS in Schwanden ob Sigriswil. Natürlich bleibt noch genügend Zeit zu einem gemütlichen Apéro.

Treffpunkt 17.45 Uhr Kreuzplatz Biglen / Abfahrt mit den Privatautos um 18.00 Uhr. Es sollten genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sein.

Kosten Erwachsene: Fr. 25.—
Kinder: Fr. 20.—
(für Eintritte + Apéro)

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Nehmen Sie bitte vor dem 11. Sept. 2004 mit Gabriela Schneider (Tel. 031 701 04 42) Kontakt auf.

❶ Siehe auch unter www.biglen.ch (Rubrik: Freizeit/Kultur – „Veranstaltungskalender“)

BIG 2004

Unter dem Motto „Frauenverein mit Herz“ nehmen auch wir an der diesjährigen Gewerbeausstellung teil. Wir suchen nun Helfer und Helferinnen, die an unserem Cüpli-Stand den Vorstand tatkräftig unterstützen.

Interessierte Frauen und Männer melden sich bitte bei Annelies Galli (Tel. 031 701 18 58) oder Gabriela Schneider (Tel. 031 701 04 42)

BUNDESHAUSBESUCH

der SVP Sektion Biglen

Wir besammeln uns am Mittwoch, 8. September 2004, um 13.15 Uhr beim Restaurant Bären, Biglen (Abfahrt spätestens um 13.30 Uhr).

Jede Person muss sich mit einem amtlichen Ausweis (gültige Identitätskarte, Pass oder Führerausweis) ausweisen können und diesen während des Besuchs hinterlegen. Die Führung wird ca. 45 Minuten dauern.

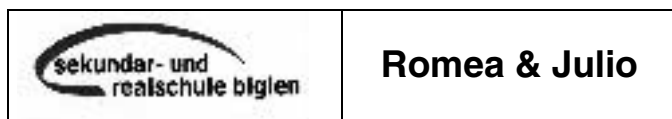
Nach der Bundeshausführung werden wir gemütlich heimkehren und möglichst zahlreich gemeinsam im Restaurant Bären essen. Es ist selbstverständlich auch möglich, am frühen Abend (ca. 18.00 Uhr) zur Gesellschaft im Restaurant Bären zu stossen.

Selbst bezahlt werden müssen die Fahrt nach Bern (Privatauto oder ab 30 Teilnehmern mit Car) sowie das Abendessen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **1. September 2004** bei Beatrice Eichenberger, Lochmatt 104, 3507 Biglen, **Tel. 031 701 04 34** an. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, sollten sie sich frühzeitig anmelden.

Vorstand der SVP Sektion Biglen

ⓘ Siehe auch unter www.biglen.ch (Rubrik: Freizeit/Kultur – „Veranstaltungskalender“)



Die Sekundarklassen 1a und 1b bescherten den zahlreichen Zuschauern mit der englischen Komödie „Romea und Julio“ einen herrlich amüsanten Theaterabend.

Mit beachtlichem schauspielerischen Können und sichtlich grossem Spass interpretierten die Schüler und Schülerinnen ihre Rollen.

Die Szenen wechselten von einer fiktiven Matterhornbesteigung im Hause (wohl im Schloss) Snowfield zu einer ebenfalls nachempfundenen Safari bei Sweetwoods.

Nach etlichen Irr- und Wirrungen bei welchen diverse Lords und Ladys sowie Butler und Dienstmädchen kräftig mitmischten fanden die beiden

Liebenden doch noch zueinander. Ende gut alles gut.

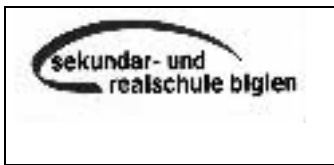
Die reife Leistung der Schauspielerinnen und Schauspieler wurde mit tosendem Applaus belohnt.

Regie: Elisabeth Wachs und Willi Herrmann



ⓘ Weitere Bilder unter www.biglen.ch (Rubrik News – „Biglen aktuell“)





Uf wiederluege, danke und alles Gute...



Ehrung

Hansueli Schaller wurde für seine 30-jährige Tätigkeit an der Sekundarschule Biglen geehrt.



Seniorenessen

Am 24. Juni 2004 fand das Senioren-Essen erstmals wieder im „Bären“ - im „Neuen Bären“ - statt.

Die Bilder von Maya Frommherz



Die Trachtengruppe am „Kantonalen“ in Herzogenbuchsee

Die Fotos der Trachtengruppe (Liselotte Müller und Marianne Schlüchter)



22. Eidg. Schützenfest für Veteranen

Am 30. Juli besuchten einige Veteranen der Feldschützen Biglen das 22. Eidgenössische Schützenfest für Veteranen im Albisgütli in Zürich. Gerhard Gfeller, Hansulrich Wittwer, Anton Urfer, Beat Vögeli, Hermann Schüpbach, Werner Moser und Johann Kohler waren sehr erfolgreich; alle kehrten „kranzgehmückt“ und mit zum Teil hervorragenden Resultaten nach Biglen zurück.

Anton Urfer



Freitag, 20. August 2004
ab 20.00 Uhr

Barbetrieb im Festzelt, Festwirtschaft, Lagerfeuer, Bierzelt, Zwickelbier
Unterhaltung mit der **MG Landiswil**
Ab 22.00 Uhr Disco mit **DJ m-pire**

Samstag, 21. August 2004
ab 20.00 Uhr

Eröffnung durch die Musikgesellschaft Biglen.
Anschliessend Unterhaltung mit dem
Trio Fuhrmann
Barbetrieb im Festzelt
ab 22.00 Uhr mit **DJ m-pire**
Bierzelt, Zwickelbier, Tombola, Festwirtschaft

Sonntag, 22. August 2004

09.30 Uhr: Beginn der Predigt (nur bei schönem Wetter, sonst in der Kirche)

10.30 Uhr: Matineekonzert



11.00 Uhr: Festwirtschaft, Familienmittag, Kinderkarusell, Kinderspiele, schöne Tombola.

NEU: PONY-REITEN.

Ab 13.30 Uhr: Zwirbeln – Unterhaltung mit dem Trio Fuhrmann.

Die Musikgesellschaft Biglen freut sich auf Ihren Besuch!

ADVENTSFENSTER 2004



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Biglen

Wollen wir es wieder versuchen? Wäre doch schön, wenn wir dieses Jahr den Adventskalender wieder zum leuchten bringen könnten.

Familien aus unserer Gemeinde schmücken ab dem 1. Dezember ein Fenster (Küchen -, Garagen-, Zimmerfenster, Türen, Garten; der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt) mit einem weihnächtlichen Sujet. Jedes „Fenster“ erhält eine Nummer von 1 – 24. An dem Tag, an dem das „Fenster“ aufgeht – wie bei einem Adventskalender geht auch die Türe bei der betreffenden Familie auf. Beim gemütlichen Beisammensein können Kontakte gepflegt oder geknüpft werden. Natürlich dürfen auch Familien mitmachen, die schon mehrmals mitgemacht haben.

Anmeldungen bitte bis am 09. Oktober 2004 an:

**Regine Lüdi, Oberfeldstrasse 14
Telefon: 031 701 20 89**

Hier erhalten Sie auch weitere Auskünfte. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

1. August-Feier

Erinnerungen an 1991

Im Jubiläumsjahr 1991 hatte die Gemeinde alle Personen mit Heimatort Biglen zur Bundesfeier eingeladen. An der diesjährigen Feier bedankte sich die Künstlerin Frau Benedetti-Lenz, Corcelles, persönlich für die seinerzeitige herzliche Aufnahme und überreichte der Gemeinde eines ihrer Bilder, welches an der Expo mit einer Urkunde ausgezeichnet worden war.

Grossrätin Marianne Fässler, Konolfingen, rief in ihrer Festansprache auf, politisch Andersden-

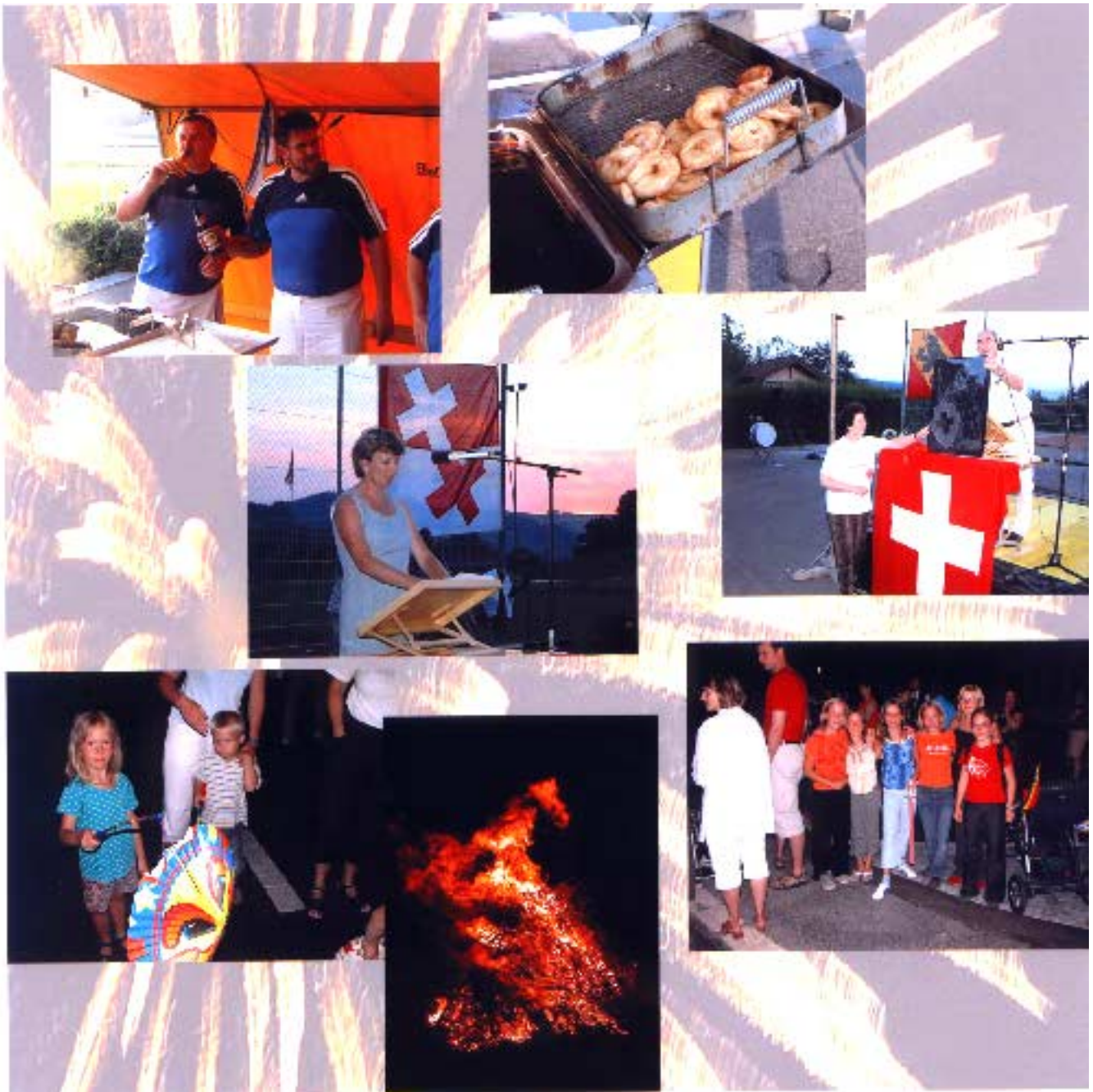
kende nicht als Gegner sondern als Partner zu sehen und mit ihnen den Dialog zu suchen.

Der Turnverein und die Männerriege verwöhnten die zahlreichen Festbesucher mit „Äuplermagaronen“ (für Schulkinder von der Gemeinde offeriert) und Öpfuchüechli. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Musikgesellschaft und dem Muul- und Schwyzerörgelquartett „Cocktail Mix“.

Nach dem traditionellen Umzug durchs Dorf wurde das 1. August-Feuer entzündet und mit einem eindrucklichen Feuerwerk fand die gelungene Feier ihren Abschluss.



① Weitere Bilder unter www.biglen.ch (Rubrik News – „Biglen aktuell“ >> BERN-OST)



SCHULANFANG - ACHTUNG KINDER - SCHULANFANG - ACHTUNG KINDER

